

„Kleiner Handwerkskasten des Vorlesens“

„4-schritt-technik“

Wenn der Körper unser Instrument gestimmt ist, sprich gut vorbereitet, gehen wir dazu über, im

1. Schritt:

den Text in sinnerfassende „Striche“ einzuteilen. Ich erfasse den Sinn eines jeden Satzes, überdenke ihn, mache mit Bleistift Striche/wichtige Zeichen für Betonungen/ arbeite mit inneren Bildern/stelle mir Situationen vor.

2. Schritt:

es geht um die rein technische Übung der Artikulation.
Ich nehme mir einen Korken zu Hilfe.

3. Schritt:

Jetzt folgt die eigentliche Interpretation...

- Prosatext, Roman, Essay, Fachtext, Ode, Gedicht, bzw. welche Textart auch immer, Modulation
- Emotionen (weniger = mehr, wieviel ist nicht zu viel!)
- Pausen setzen (viele, wenige, souverän)
- Tempo (Variationen von langsam, schnell, wegsprechen...)
- Betonungen (auf den Sinn achtend)
- Lautstärke generell, aber auch Hervorhebungen durch... (laut, leise, dynamisch ...)

Gesamt-Gestaltung

- Spannungsbogen – Anfang/Kernaussage/ Schluss
- Kontakt (findet eine Begegnung von Herz zu Herz statt) = RESONANZ

4. Schritt:

- den Raum adaptieren und entscheiden im Sitzen oder im Stehen
- mit oder ohne Mikrofon
- Lichtquelle
- mit Pult + Tisch oder ohne auskommen
- eventuell mit einem Notenständer für die Unterlagen
- auf einem Podest oder mitten im Publikum
- Wasserglas
- eigene Haltung bewußt machen / Kontakt zum Boden (Fußsohlen/SK) bzw. zur Sitzfläche des Stuhles
- seinen Atem spüren
- das Publikum und Raum wahrnehmen
- Kontakt durch Blicke bewußt herstellen (konkretes Ansehen „W“ / „M“)
- mit Störungen lernen umzugehen!

Buchempfehlung: „*Stimme von Fuß bis Kopf*“ von Maria Höller-Zangenfeind im Studienverlag erschienen!

Schauspielerin & Vorleserin

Eva Maria Gintsberg

Scheffau am Wilden Kaiser, Tirol, Österreich

Mail: evamaria.gintsberg@me.com

Telefon: 0043/699/101 37 932

Homepage: www.gintsberg.at